

Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung

Eingangsstempel

1 Steuernummer

An das Finanzamt

2

Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.

3

Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft

4

5

6

Straße

7

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

8

Postleitzahl

Ort

9

Rechtsform

10

Art der Tätigkeit

11

Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postfach, Ort)

12

Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um

13

 eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. §§ 2b / 15b EStG.

14

 eine Gesellschaft i. S. d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG.

Empfangsvollmacht

Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter:

Name

15

Vorname

16

Straße

17

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

18

Postfach

19

Postleitzahl

Wohnort

20

Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 Abgabenordnung, § 48 Finanzgerichtsordnung).

Eine in den Zeilen 15 bis 20 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangsnegrale Empfangsvollmacht vorliegt.

Art der Aufteilung

11

- 31 1 = nach gezeichnetem Kapital
 2 = nach Bruchteilen
 3 = nach eingezahltem Kapital
 0 = anderer Aufteilungsschlüssel (lt. gesonderter Aufstellung)

11 Bitte 1, 2, 3
 oder 0 eintragen.

Änderungen im Feststellungszeitraum

- 32 Vertragsunterlagen wurden bereits vorgelegt. sind beigelegt.
- 33 Zeitpunkt der Veräußerung des ganzen Betriebs eines Teilbetriebs eines ganzen Mitunternehmeranteils, der von der Gesellschaft gehalten wurde. Datum

Abweichendes Wirtschaftsjahr / Rumpfwirtschaftsjahr (nicht bei Land- und Forstwirten)

- 34 Abweichendes Wirtschaftsjahr 75 vom bis
- 35 Rumpfwirtschaftsjahr 75 vom 76 bis

Investitionsabzugsbetrag

- 36 Summe der 2014 in Anspruch genommenen Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG (lt. gesonderter Aufstellung) EUR ,
- 37 Summe der 2014 nach § 7g Abs. 2 EStG hinzugerechneten Investitionsabzugsbeträge (lt. gesonderter Aufstellung) ,

Grundbesitz der Gesellschaft / Gemeinschaft

- 38 Die Gesellschaft / Gemeinschaft ist Eigentümerin von Grundbesitz 40 1 = Ja
 2 = Nein

Vergütungen an Ehegatten / Lebenspartner

- 39 des Beteiligten, die als Betriebsausgaben / Werbungskosten abgezogen wurden EUR ,
- 40 Empfänger und Art der Vergütung Ehegatte / Lebenspartner des Beteiligten Nr.

Unterschrift

Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung erhoben.

Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Feststellungserklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 15 bis 20 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 15 bis 20 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.

Bei der Anfertigung dieser Feststellungserklärung hat mitgewirkt:

- 41 Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Feststellungserklärung verantwortlich ist.